

Mitgliederhauptversammlung des kommunalpolitische Vereins WIN@WBV e.V.

Nach einer erfolgreichen Kommunalwahl unter Corona-Bedingungen im letzten Jahr, seit welcher nun fünf ihrer Mitglieder im Rat vertreten sind, traf sich die WIN@WBV am 06.04.2022 zur gut besuchten jährlichen Hauptversammlung im Wintergarten des „Hotel Home“.

In entspannter Atmosphäre gab sich die WIN@WBV eine neue bzw. geänderte Satzung und wählte hiernach auch gleich den neuen Vorstand. Jeweils einstimmig wurden Katja Breuer und Horst Villmow als gleichberechtigte Vorsitzende sowie Franziska Wegmann als Schriftführerin und Udo Willers als Schatzmeister gewählt.

Neben Vorstand und Fraktion legt der Verein den Fokus künftig noch stärker auf themenbezogene Arbeitskreise. „Wir wollen Wissen und Informationen bündeln, Fragen und Antworten entwickeln, Probleme nicht nur erkennen, sondern zu Lösungen beitragen – in engem Verbund zwischen Vorstand, Fraktion und Arbeitsgruppen“ fasst Katja Breuer zusammen, was die WIN@WBV antreibt.

„Die Bürgerinnen und Bürger, Organisationen, Gruppen und Vereine in Wilhelmshaven sind herzlich eingeladen, sich an unserer Denkfabrik zu beteiligen. Hierzu werden wir regelmäßig Treffen anbieten, in denen Ideen und Ansätze frei von Vorbehalten und ohne künstliche Grenzen diskutiert werden können“, blickt Horst Villmow über die Vereinsgrenzen hinaus.

Franziska Wegmann ergänzt: „Wilhelmshaven ist vielleicht nicht perfekt, aber es liegt an uns -und hiermit sind alle Bürgerinnen und Bürger angesprochen- unsere Stadt liebens- und lebenswert(er) zu gestalten.“

„Jede Idee“, so Udo Willers, „ist es wert diskutiert zu werden, auch wenn vielleicht nicht alles umgesetzt werden kann. Aber sie sind Voraussetzung, überhaupt etwas zu bewegen.“

Ein starker Verein, aus dem eine starke Fraktion hervorgeht, lässt die Mitglieder optimistisch in die Zukunft blicken. Ein sich anschließendes gemeinsames Essen mit persönlichem Austausch und Gesprächen bildete den Abschluss einer in allen Facetten runden Versammlung.



v.l. Franziska Wegmann, Katja Breuer, Horst Villmow, Udo Willers